Aachen-Themen

CDU FRAKTION IM RAT DER STADT AACHEN

Aktuelle Informationen Ihrer CDU-Ratsfraktion

12. April 2019

Flächennutzung und Wohnungsbau

Neben der Entscheidung zum Büchel wurden vor Ostern noch zwei wichtige Themen diskutiert.

Sicher haben wir den Entwurf zum neuen Flächennutzungsplan durch die Bezirksvertretungen, den Umwelt- und den Planungsausschuss gespielt. Wir haben großen Wert darauf gelegt, einen Ausgleich zwischen dem Bedarf an Bauland für eine zukünftige städtische Entwicklung und dem Schutz von Umwelt und Natur für kommende Generationen herzustellen. Dabei ist einmal mehr klar geworden, dass Aachen sich nur gemeinsam mit der Region entwickeln kann. Diese regionale Zusammenarbeit gilt es in den kommenden Jahren auszubauen.

Wohnungsnot ist ein Problem in Aachen. Darum haben wir im Wohnungs- und Liegenschaftsausschuss zwei wichtige Beschlüsse gefasst. Durch den Quotenbeschluss werden Bauherren verpflichtet, einen Teil der Wohnfläche von neuerrichteten Mehrfamilienhäusern zu ermäßigten Mietpreisen zur Verfügung zu stellen. Dieser Anteil wurde jetzt auf 40 % der Wohnfläche erhöht. Auch die Bindungsfrist soll auf möglichst 25 Jahre verlängert werden. Nach Ostern erwarten wir weitere Ergebnisse zu unserem Antrag zur kommunalen Wohnbauförderung.

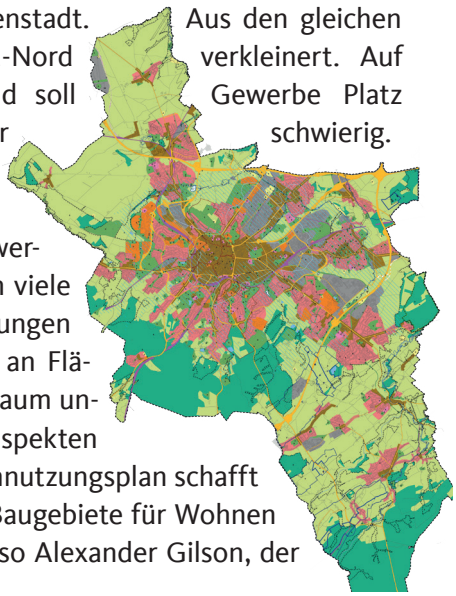
In der Zwischenzeit wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesegnetes Osterfest.

Wir nutzen die Chance im Altstadtquartier

Es kommt endlich Bewegung in die Innenstadt. Nach dem Ausstieg der Projektentwickler aus dem Projekt „Altstadtquartier Büchel“ wurden der Stadt das Parkhaus zum Kauf angeboten. Die Investoren haben deutlich gemacht, dass der Bau von Wohn- und Geschäftshäusern in dem Altstadtquartier aufgrund der hohen Kosten wirtschaftlich nicht realisierbar ist. Anders sieht es hingegen aus, wenn die Fläche des Parkhauses und angrenzende Grundstücke einer öffentlichen Nutzung zuführt wird. Sowohl die Volkshochschule als auch die Stadtbibliothek brauchen neue Räumlichkeiten. Zudem sind die beiden Einrichtungen mit bis zu 1.000 Besuchern täglich ein regelrechter Publikumsmagnet, der auch zu einer weiteren Belebung des Innenstadtbereichs rund um Markt und Dom führen kann.

Wir wollen keine Zeit verlieren, denn das Heft des Handelns liegt nun in unserer Hand. Die Annahme des Kaufangebotes für das Parkhaus Büchel ist der erste Schritt, der am 10. April im Rat beschlossen wurde. Die Verwaltung wurde aufgefordert, Verhandlungen über den Kauf weiterer Grundstücke im Altstadtquartier Büchel aufzunehmen. Schon im Mai soll im Planungsausschuss über die verschiedenen Nutzungsmöglichkeiten beraten werden.

Flächennutzungsplan: Bauland und Schutz der Umwelt



Die Beverau bleibt eine Grünfläche. Als Kaltluftentstehungsgebiet ist sie besonders wichtig für die Luftqualität in der Innenstadt. Aus den gleichen Gründen wurde das Gewerbegebiet Brand-Nord verkleinert. Auf einem Teil der Militärbrache Camp Hitfeld soll Gewerbe Platz finden, die verkehrliche Anbindung ist aber schwierig. Das große Wohngebiet Richtericher Dell ist weiterhin im Flächennutzungsplan enthalten. Nicht nur in Walheim und Kornelimünster werden durch Arondierung an den Außenkanten viele kleine Wohngebiete entstehen. Bei den Beratungen musste insbesondere zwischen dem Bedarf an Fläche für Landwirtschaft, Gewerbe und Wohnraum unter städtebaulichen und umweltbezogenen Aspekten abgewogen werden. „Wichtig ist: Der Flächennutzungsplan schafft kein Baurecht. Er regelt, wo die Stadt neue Baugebiete für Wohnen oder Gewerbe planen darf – und wo nicht“, so Alexander Gilson, der planungspolitische Sprecher unserer Fraktion.

Die gute Seele der Fraktion geht in den Ruhestand

Am 1. Mai wird unsere Fraktionssekretärin Gerda Palm ihren wohlverdienten Ruhestand antreten. Vielen ist sie als stets gut gelaunte und überaus engagierte Stimme am Telefon und im Fraktionssekretariat bekannt. Gerda war über 18 Jahre für die CDU-Fraktion tätig. In dieser Zeit war sie eine Konstante in der Geschäftsstelle. Fraktionsvorsitzender, Harald Baal, würdigte sie: „Mit Frau Palm verlässt uns nicht nur eine liebe und engagierte Kollegin, sondern auch ein Ruhepol, der in guten wie auch in schwierigen Zeiten, gute Laune mitbrachte.“ Die gesamte Fraktion sowie die Mitarbeiter der Geschäftsstelle bedanken sich bei Gerda für ihren unermüdlichen Einsatz und wünschen ihr von Herzen alles Gute für ihren neuen Lebensabschnitt.

Burtscheid stärken – Parkplatz Kleverstraße aufwerten

Die Parkpalette an der Kleverstraße in Burtscheid ist sowohl für die Anwohner als auch für die örtlichen Geschäftsleute eine wichtige Säule des Verkehrs. Dabei hat sie ihre beste Zeit hinter sich. Mit einem Ratsantrag setzen wir uns nun dafür ein, dass das Erscheinungsbild der Parkpalette aufgewertet und ihre Bewirtschaftung den Experten der APAG überlassen wird. Auch die dahinter gelegene Grünfläche soll eine Umgestaltung erfahren. Unser Burtscheider Ratsmitglied, Gaby Breuer, dazu: „Wir haben uns für eine Stärkung des Kurstandortes Burtscheid eingesetzt. Auch der Vorstoß zur Neugestaltung der hiesigen Fußgängerzone stammt von uns. Dies ist nun ein weiterer Schritt zur Aufwertung Burtscheids. Außerdem wird damit das Ziel des Mobilitätsausschusses, die Parkhäuser sauberer und sicherer zu machen, konkret verfolgt.“

Bürger über Straßenausbaubeiträge früher informieren

Natürlich wünschen sich die Bürgerinnen und Bürger gut ausgebaute und sanierte Straßen. Nicht selten wird dieser Wunsch aber von der Sorge überlagert, mit den damit verbundenen Kosten überfordert zu sein.

Unsere Sprecherin im Bürgerforum, Iris Lürken, sagt dazu: „Bauarbeiten und Beitragsbescheide dürfen keine plötzliche Überraschung sein. Die Bürger sollen mitplanen und sich auf die neue Straße freuen können.“

Eine frühzeitige und laufende Information über das jeweilige Planungsverfahren sind für uns das A und O, nicht zuletzt um eine höhere Akzeptanz sicherzustellen. Ebenso wichtig ist die Klarheit über Zahlungspflichten und Finanzierungsoptionen. Einen entsprechenden Antrag haben wir eingebracht. Die Verwaltung möchte nun bereits vor Erstellung der ersten Planungen die Bürger zum Gespräch mit Verwaltung und Politik einladen und so wesentlich stärker in die Gestaltung der Straßen einbeziehen.

Moderne Medientechnik für unsere Grundschulen

Moderne Medien sind allgegenwärtig. Gerade in der Präsentationstechnik hat sich in den letzten Jahren viel getan. „Wir wollen unseren Kindern die Möglichkeit geben, frühzeitig den Umgang damit zu erlernen“, so unser schulpolitischer Sprecher Holger Brantin. Dafür brauchen unsere Grundschulen eine entsprechende Ausstattung. Die Verwaltung soll nun einen Zeitplan für die Ausrüstung der Aachener Grundschulen mit moderner Medientechnik erstellt. Die dazu nötigen pädagogischen Konzepte haben fast alle Grundschulen bereits erstellt.

Entwicklungswerkstatt für das Schulzentrum Laurensberg

Die Nachfrage nach Gesamtschulplätzen wächst stetig. Dennoch verteilen sich die Anmeldezahlen sehr unterschiedlich. In Aachen wird dies im Falle der Heinrich-Heine-Gesamtschule in Laurensberg besonders deutlich. Während die anderen Gesamtschulen aus allen Nähten platzen, gibt es dort noch viele freie Plätze. Eine Entwicklungswerkstatt für die Gesamtschule Laurensberg soll noch vor den Sommerferien eingerichtet werden. Dort sollen gemeinsam mit dem Anne-Frank-Gymnasium Lösungen gefunden werden, um die beiden weiterführenden Schulen in Laurensberg zu stärken.